

Antrag der CDU - Ratsfraktion öffentlich	Datum 23.03.2006	Nummer A0065/06
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	06.04.2006	
Kurztitel Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem Stadtrat ein Konzept vorzulegen, wie eine Initiative „Ehrenamt in der Schule“ in Magdeburg gegründet und befördert werden kann. Dazu wird eine enge Kooperation mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Freiwilligenagentur Magdeburg gesucht.

In dem Konzept zur Initiative „Ehrenamt in der Schule“ sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

1. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Magdeburg wird eine Personalbörse geschaffen, die ehrenamtliche Tätigkeiten an Schulen vermittelt und die sowohl den Schulleitungen als auch an den an einer Mitarbeit interessierten Freiwilligen offen steht.
2. Diese Personalbörse dient als Beratungs- und Anlaufstelle für das Projekt und bietet vielfältige Informationen (z. B. in versicherungs- oder arbeitstechnischen Fragen).
3. Es wird ein entsprechender Leitfaden zusammen mit dem Landesverwaltungsamt erarbeitet, in dem die relevanten Rechts- und Verfahrensfragen für den Freiwilligeneinsatz im Schulbereich zusammengefasst sind.
4. Konzentration der Arbeit in der Initiative zunächst auf folgende Tätigkeitsfelder:
 - a. Betreuung von einzelnen Schulprojekten
 - b. Mitarbeit bei Ganztagschul-Angeboten
 - c. Individuelle Unterstützung von Schülern auf dem Weg in die Berufswelt (Ausbildungsplatzlotsen u.ä.)
 - d. Betreuung von einzelnen Schülern im Rahmen des Einzelunterrichts

Dem Stadtrat wird das Konzept zur Septembersitzung 2006 zur Beratung vorgelegt.

Begründung:

Für die Arbeit in den Schulen gewinnt der Einsatz von Ehrenamtlichen zunehmend an Bedeutung und dies wohl auch zukünftig. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die sich nicht nur in die Erbringung von freiwilligen Renovierungsarbeiten erschöpfen. Vielmehr sind die Einsatzgebiete für Ehrenamtliche sehr vielfältig. Insbesondere, was die Gestaltung von Projekten außerhalb des normalen Schulplanes oder die Realisierung zeitlich begrenzter Vorhaben, wie in Projektwochen, angeht.

Mit dem Antrag und der Errichtung der entsprechenden Personalbörse sollen bestehende Informationsdefizite abgebaut und Unsicherheiten über eine Vielzahl vermeintlicher Risiken beseitigt werden.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Gunter Schindehütte
CDU-Stadtrat